
Subject: Neueinsteiger

Posted by [MickeyKnox](#) on Sat, 22 Jul 2006 23:59:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tag meine Leidgenossen

Auf den Hinweis "zunächst zu lesen und dann zu fragen" bin ich schon aufmerksam geworden, aber nichts desto trotz bin ich ehrlich gesagt ein wenig verwirrt in diesem Forum hier.

Einige Begriffe (wie Shedding ... obwohl ich mittlerweile schon weiß was das bedeutet), eine Vielzahl von Produkten mit verschiedenen Wirkungsweisen sind hier zu finden.

Ich möchte mich mal vorstellen...

Bin 18 Jahre alt ... hab schon seit 14 ca. einen Haaransatz der weiter oben bei der Stirn beginnt (Tv-Serie Malcom) und hab seit 16 ca verstärkten Haarausfall ... ich hab das Glück, dass ich (noch) sehr dichtes Haar habe, doch die Geheimratsecken bilden sich schon.

Durch mein dichtes Haar und meine Frisur (Haare aufgestellt und vordere Haare nach unten gekämmt - komisch zu beschreiben, aber ein Haarschnitt der momentan sehr IN ist) lassen diese sich zwar (noch) retuschieren ... aber ich denke schon mal einige Jahre voraus.

+++++

Das Produkt, über das hier (meiner Ansicht nach) am meisten gesprochen wird ist "Minoxidil" ... Naja, ein Neuwuchs wäre zwar verlockend aber ich hab ehrlich gesagt Schiss vor dem Shedding, dem Shocking-Picture vom User "Foxi" ... darum ... um jez mal auf den Punkt zu kommen, würde ich gerne einfach nur meinen jetzigen Haarzustand behalten!!!! Kein Neuwuchs, kein Flaum - einfach nur behalten und das bis ich ca. 30 bin, weil ich dann zu meinem Haarausfall stehen würde.

+++++

Welches Produkt sollte ich dafür verwenden? Regaine?

Eine wissenschaftlichere Frage:

Ich hab mal wo gelesen, dass das X-Chromosom für den Haarausfall verantwortlich sein soll ... ist diese Annahme korrekt?

Weil bei meiner Mutter haben ALLE Männer (Großvater, Vater, Brüder) selbst mit 60 noch dichtes Haar

Anders bei meinem Vater, wo ALLE Männer in der Familie eine Glatze haben

+++++

Ich hoffe, ihr denkt euch nicht "wieder so ein Neueinsteiger, stellt die selben Fragen wie schon 100 andere zuvor" aber ich bin verzweifelt ... darum hoffe ich, dass hier genug Empathie in diesem Forum für mich vorhanden ist

Vielen Dank schon im Vorraus
Michael

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [helpme007](#) on Sun, 23 Jul 2006 00:06:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja, so nett wie du geschrieben hast , kann man dir gar nicht böse sein.

wenn du deine haare halten willst würde ich propecia oder 1/4 proscar benutzen. dabei kann es zwar auch shedding geben aber die haare kommen wieder. normalerweise. bei mir gab es z.b. kein shedding und schon am ersten tag als ich es benutzt hab hat der haarausfall aufgehört. ohne scheiss.

naja, leider hab ich zu spät damit angefangen, das ist halt nur das blöde daran, deswegen will ich jetzt auch eine haartransplantation machen.

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [MickeyKnox](#) on Sun, 23 Jul 2006 00:29:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

propecia 1mg Filmtabletten? Ahhh die sind ja rezeptpflichtig ... shit ... muss ich vorher zum Dermatologen

1/4 proscar ... über das weiß ich nichts bescheid

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [Smoky](#) on Sun, 23 Jul 2006 01:42:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Proscar sind 5mg Tabletten mit dem selben Wirkstoff (Finasterid) wie Propecia. Jedoch wird eine Proscar Tablette, durch 4 oder 5 geteilt damit man auf ca 1mg oder 1,25mg kommt und den selben Effekt erzielt wie das Orginal Propecia.

Proscar ist wesentlich günstiger, da man da eien Tablette durch 4 teilt

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [chris1000](#) on Sun, 23 Jul 2006 08:48:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MickeyKnox schrieb am Son, 23 Juli 2006 02:29propecia 1mg Filmtabletten? Ahhh die sind ja

rezeptpflichtig ... shit ... muss ich vorher zum Dermatologen

1/4 proscar ... über das weiß ich nichts bescheid

hi,

schau mal da rein :

[http://www.alopezie.de/website/index.php?module=pagemaster∓PAGE_user_op=view_page&PAGE_id=178&MMN_position=1](http://www.alopezie.de/website/index.php?module=pagemaster&PAGE_user_op=view_page&PAGE_id=178&MMN_position=1) 94:21:97:110

regaine (die einzige "offizielle" minoxidil-lösung) bekommst du rezeptfrei in jeder dt. apo.

lg,
chr.

Subject: Re: Neueinsteiger

Posted by [yellow](#) on Sun, 23 Jul 2006 09:26:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MickeyKnox schrieb am Son, 23 Juli 2006 01:59

Einige Begriffe (wie Shedding ... obwohl ich mittlerweile schon weiß was das bedeutet), eine Vielzahl von Produkten mit verschiedenen Wirkungsweisen sind hier zu finden.

Eine Zusammenstellung der Produkte, deren Wirkung bei Haarausfall nachgewiesen ist, findest du hier:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/2838/a9166718e77bd9af663a016872f54695/#msg_27780

Zitat:Kein Neuwuchs, kein Flaum - einfach nur behalten und das bis ich ca. 30 bin, weil ich dann zu meinem Haarausfall stehen würde.

Das Problem ist leider, dass die verfügbaren Produkte keine Wundermittel sind, die derart stark und zuverlässig wirken, dass man garantiert Neuwuchs bekommt. Das eigentliche Behandlungsziel ist das Stoppen oder die Verlangsamung des Haarausfalls. Wenn man dabei noch Neuwuchs bekommt, also bereits dünner gewordene Haare wieder deutlich dicker werden, dann hat man mehr erreicht als die Meisten mit diesen Produkten, und kann sehr zufrieden sein. Aber es ist leider nicht so, dass dieses Produkt grundsätzlich den Haarausfall "nur" stoppt, und jenes Produkt garantiert für Neuwuchs sorgt.

Zitat:Welches Produkt sollte ich dafür verwenden? Regaine?

Das musst du selber entscheiden und ausprobieren. Ich z.B. habe Regaine nicht vertragen. In deinem Fall ist noch folgendes zu überlegen: Bestimmte Produkte wie Proscar, Propecia und Avodart sorgen für Verschiebungen im Hormonhaushalt. So steigt z.B. die Konzentration des Hormons Testosteron an. Du bist erst 18 Jahre alt, und ich weiss nicht, ob deine Pubertät schon abgeschlossen ist. Gerade in der Pubertät ist der Körper aber sehr sensibel für Hormonschwankungen. So sorgt z.B. ein Testosteronanstieg am Ende der Pubertät für den Verschluss der Wachstumsfugen und beendet damit das Körperwachstum. Daher sollte die

Pubertät bei der Anwendung bestimmter Produkte abgeschlossen sein.

Zitat: Eine wissenschaftlichere Frage:

Ich hab mal wo gelesen, dass das X-Chromosom für den Haarausfall verantwortlich sein soll ... ist diese Annahme korrekt?

Die Ursache für die genetische Alopezie ist multifaktoriell, dh. das Zusammenspiel mehrerer Gene ist für den Haarausfall verantwortlich. Daher kann es auch theoretisch sein, dass man der einzige in der Familie mit Haarausfall ist, weil eben hier erstmals die "Genmischung" stimmt. Eines dieser Gene, welches für die Alopezie eine Rolle spielen soll, wurde tatsächlich auf dem X-Chromosom gefunden. Es ist das Gen für den Hormonrezeptor für Androgene (männl. Geschlechtshormone) und bestimmt, wie sensibel der Rezeptor auf dieses Hormon reagiert.

Gruß
yellow

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [MickeyKnox](#) on Sun, 23 Jul 2006 13:02:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie schaut's aus mit einem Risiko bei "Proscar", dass es zu solchen Überraschungen, wie beim User "foxi" kommt? Ca. ...

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [kaya](#) on Sun, 23 Jul 2006 13:17:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

davor musst du keine angst haben. auf den user foxi sollte man sich generell nicht beziehen.

der konflikt für dich ist es nun eher, ob du mit 18 schon ein mittel nehmen willst, dass eine hormonelle verschiebung zur folge hat, wie yellow es bereits erwähnt hat. das ganze ist schon ernst zu nehmen.

ich selbst habe mit 19 mit oralem finasterid angefangen und hätte im nachhinein lieber erst einmal auf topische alternativen gesetzt.

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [MickeyKnox](#) on Sun, 23 Jul 2006 22:40:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich find die Signatur von euch allen so krass

Regaine, Proscar, Ginkoextrakt, Vitamin B-Komplex, Zink, Magnesium

gg

Also ihr würdet mir eher zu Vitaminen, welche sich positiv aufs Haar auswirken, raten?

Zum Beispiel?

Mfg

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [Dark](#) on Sun, 23 Jul 2006 22:56:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MickeyKnox schrieb am Mon, 24 Juli 2006 00:40Ich find die Signatur von euch allen so krass

Regaine, Proscar, Ginkoextrakt, Vitamin B-Komplex, Zink, Magnesium

gg

Also ihr würdet mir eher zu Vitaminen, welche sich positiv aufs Haar auswirken, raten?

Zum Beispiel?

Mfg

vor regaine hätte ich keine angst ... das shedding ist normal und kann bis zu 6 wochen dauern, aber danach ist stop und die haare kommen wieder! du wirst merklich mehr haare verlieren, wenn du es kriegst, dennoch wird es sich gleichzeitig nicht lichten ... du hast ja gar keinen vorher nachher vergleich von foxi und er weiß nichtmal selbst ob es bei ihm von minox kommt! also mein tipp wäre erstmal 1-2 jahre minox und sehen wie das wirkt, dann 1/4 proscar oder auch beides ... vitamine sind gut, aber keine wundermittel, noch weniger als fin oder minox, drum würd ich mich nicht nur auf vitamine verlassen ... die aga interessieren die vitamine nicht so sehr!

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [MickeyKnox](#) on Sun, 30 Jul 2006 14:18:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie siehts aus mit dem Thema Shedding?

Sollte ich z.B.: "Regaine" nach einem länger als 3 Monate andauerndem - Shedding absetzen?

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [tino](#) on Sun, 30 Jul 2006 17:28:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo yellow

"So sorgt z.B. ein Testosteronanstieg am Ende der Pubertät für den Verschluss der Wachstumsfugen und beendet damit das Körperwachstum. Daher sollte die Pubertät bei der Anwendung bestimmter Produkte abgeschlossen sein"

Sicher das nicht das 5-alpha-reduktiertes Testosteron das Wachstum am Ende der Pubertät hemmt? Testosteron lässt ja IGF-1 (den Vermittler des Wachstumshormons) ansteigen, bzw. das GH/IGF-1 läuft immer parallel zum Testo, was auch bedeutet, dass hohes Testo mit hohem IGF-1 korreliert. DHT hingegen hemmt IGF-1, zumindest im Gewebe, und wahrscheinlich auch in den Knochen. Das Testo als Selbst ohne Amplifizierung irgendwie IGF-1 oder GH hemmen könnte, ist mir nicht bekannt.

Sollte ich recht haben (da gehe ich hier mal von aus), dann würde DHT-Hemmung vor Ende der Pubertät nicht Wachstumshemmung, sondern Wachstumsverstärkung bedeuten, ... wenn so etwas überhaupt bei chemischer Hemmung passieren kann.

Es soll ja Menschen geben, die darunter leiden, dass sie zu klein sind. Sie würden sich bestimmt nicht ärgern über einen Wachstumsschub mit ein paar Haaren mehr zusätzlich.

gruss tino

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Mon, 31 Jul 2006 08:25:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jop Tino aber dafür wächst dann bei diesen Leuten der Pullermann nicht mehr

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [MickeyKnox](#) on Tue, 15 Aug 2006 12:04:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal ne andere Frage ... hab schon gehört dass Haargel + Minox keine gute Idee ist

Aber kennt ihr die Paste von "got2b"? In der blauen Tube da?

Ich würde mir bei Minoxanwendung nur die Haare zurechtkämmen bzw. aufkämmen und dann nur in die Spitzen ein wenig Paste reinschmieren, damit das ganze auch einen Halt hat, aber nicht auf die Kopfhaut

Würde das in Ordnung gehen, weil ich denke mir solange ich nicht mit der Haut in Berührung komme, würde eh alles passen oder?

Mfg

Mickey

Subject: Re: Neueinsteiger

Posted by [chris1000](#) on Wed, 16 Aug 2006 17:50:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MickeyKnox schrieb am Die, 15 August 2006 14:04Ich würde mir bei Minoxanwendung nur die haare zurechtkämmen bzw aufkämmen und dann nur in die Spitzen ein wenig Paste reinschmieren, damit das ganze auch einen Halt hat, aber nicht auf die Kopfhaut

hi,

du solltest auf eine unmittelbar auf die kopfhaut aufgetragene substanz (zB ein kosmetikum) kein minox drauf tun - haargel in den spitzen ist aber kein problem.

wenn das medikament regaine die kopfhaut penetriert und dabei was anderes "mitnimmt", kann es recht bunt werden: hab selbst durch garnier feuchtigkeitsmilch und regaine, abwechselnd aufgetragen, nen heftigen hautausschlag am gesamten kopf erlitten, aufgrund dessen ich minox wochenlang absetzen musste.

lg,
chr.

Subject: Re: Neueinsteiger

Posted by [otto_m](#) on Wed, 16 Aug 2006 21:16:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Das Produkt, über das hier (meiner Ansicht nach) am meisten gesprochen wird ist "Minoxidil" ... Naja, ein Neuwuchs wäre zwar verlockend aber ich hab ehrlich gesagt Schiss vor dem Shedding, dem Shocking-Picture vom User "Foxy" ... darum ... um jez mal auf den Punkt zu kommen, würde ich gerne einfach nur meinen jetzigen Haarzustand behalten!!!! Kein Neuwuchs, kein Flaum - einfach nur behalten und das bis ich ca. 30 bin, weil ich dann zu meinem Haarausfall stehen würde.

Kinder, wie die Zeit vergeht, gestern war ich noch 18, heute bin ich schon 33.... und volles Haar hätte ich immer noch gerne...

gruß
Otto

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [tristan](#) on Wed, 16 Aug 2006 23:00:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Son, 30 Juli 2006 19:28hallo yellow

"So sorgt z.B. ein Testosteronanstieg am Ende der Pubertät für den Verschluss der Wachstumsfugen und beendet damit das Körperwachstum. Daher sollte die Pubertät bei der Anwendung bestimmter Produkte abgeschlossen sein"

Sicher das nicht das 5-alpha-reduziertes Testosteron das Wachstum am Ende der Pubertät hemmt? Testosteron lässt ja IGF-1 (den Vermittler des Wachstumshormons) ansteigen, bzw. das GH/IGF-1 läuft immer parallel zum Testo, was auch bedeutet, dass hohes Testo mit hohem IGF-1 korreliert. DHT hingegen hemmt IGF-1, zumindest im Gewebe, und wahrscheinlich auch in den Knochen. Das Testo als Selbst ohne Amplifizierung irgendwie IGF-1 oder GH hemmen könnte, ist mir nicht bekannt.

Sollte ich recht haben (da gehe ich hier mal von aus), dann würde DHT-Hemmung vor Ende der Pubertät nicht Wachstumshemmung, sondern Wachstumsverstärkung bedeuten, ... wenn so etwas überhaupt bei chemischer Hemmung passieren kann.

Es soll ja Menschen geben, die darunter leiden, dass sie zu klein sind. Sie würden sich bestimmt nicht ärgern über einen Wachstumsschub mit ein paar Haaren mehr zusätzlich.

gruss tino

Hallo Leute,

Für die Knochen hat Testo und DHT kaum direkte Bedeutung. Tino, deine "Rechnung" kann ich nachvollziehen, aber das Problem ist, dass Estrogen die wichtigste Rolle spielt beim Schluss der Epiphysenfugen. Die Männer mit Aromatasemangel z.B. waren alle ziemlich groß und hatten offene E.fugen. Was dann durch Substitution geändert wurde. Die hatten viel Testo und auch viel DHT... Genauso wird bei Kindern, die keine NNR-Enzymschwäche haben z.B. Tamoxifen gegeben, wenn sie nicht größer werden. Dabei spielen GH/IGF-1 natürlich auch keine Rolle, aber für den E.fugen-Schluss braucht es Estrogen.. Ich denke, Yellow bezog sich mit seiner Antwort, dass das Testosteron steigt indirekt auch auf Estrogen... also dass in diesem Falle die Hormonversch. Einfluss auf das Wachstum haben kann.

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [nickery](#) on Thu, 17 Aug 2006 00:20:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Son, 23 Juli 2006 11:26

Eines dieser Gene, welches für die Alopezie eine Rolle spielen soll, wurde tatsächlich auf dem X-Chromosom gefunden. Es ist das Gen für den Hormonrezeptor für Androgene (männl.

Geschlechtshormone) und bestimmt, wie sensibel der Rezeptor auf dieses Hormon reagiert.

da die männer der mutterlinie erst mit 75 jahren 'ne tonsur hinten entwickelt haben, müsste das doch eigentlich bedeuten, dass ich, was die empfindlichkeit auf dht betrifft, ziemlich "save" sein müsste. mit fallen aber trotzdem die haare aus (ich komme nach der vaterlinie wo alle männer 'ne glatze haben). eine fin-einnahme dürfte theoretisch doch gar nichts bei mir bringen, oder? fin soll mit der dht-absenkung schließlich auf die überempfindlichkeit der rezeptoren reagieren. aber wenn ich diese von der mutterseite gar nicht vererbt bekommen haben kann, wäre fin doch eh nutzlos.

Subject: Re: Neueinsteiger

Posted by [tino](#) on Thu, 17 Aug 2006 05:54:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tristan.

Mir ging es speziell darum, das nicht Testosteron im Testosteronschub nach der Pubertät wachstumsrelevante Faktoren wie IGF-1, und GH hemmt, sondern DHT. Das wurde in der unteren Studie nachgewiesen. Man kam zwar auf den Nenner das die beiden Wachstumshormone nicht so relevant für das pubertäre Wachstum sind, aber das halte ich für einen voreiligen Schluss, da andere Studien das Gegenteil bewiesen haben, und die Zeit der Substitution in dieser Studie nicht ausreichen musste. Das Estrogen hier wichtig ist glaube ich auch, ..wenn dann über generieren von IGF-1 Rezeptoren, und e.v Angiogenese. Allerdings halte ich GH und IGF-1 für wachstumsrelevanter, was dir auch sicher andere Studien die unten zitiert werden belegen werden.

gruss Tino

<http://jcem.endojournals.org/cgi/reprint/76/4/996>

Subject: Re: Neueinsteiger

Posted by [tino](#) on Thu, 17 Aug 2006 05:55:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"da die männer der mutterlinie erst mit 75 jahren 'ne tonsur hinten entwickelt haben"

In welcher Arbeit wurde das so beobachtet?

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 17 Aug 2006 07:08:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Don, 17 August 2006 07:55Hallo

"da die männer der mutterlinie erst mit 75 jahren 'ne tonsur hinten entwickelt haben"

In welcher Arbeit wurde das so beobachtet?

er dürfte seine eigene Arbeit meinen

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [MickeyKnox](#) on Sun, 20 Aug 2006 17:58:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also morgen sollte die 3er Packung Regaine bei mir ankommen.

Hab schon die Beschreibung im Internet gelesen aber bin dennoch ein wenig verwirrt will alles perfekt machen bei der Anwendung

Wo soll ich Minox überall auftragen?

Hab kleine Geheimratsecken und vorne lichtet es sich schon, sonst relativ dicht ...

Also auf den Geheimratsecken und vorne (Stirn) beim Haaransatz / oder vl ein wenig drunter noch, da dort vl noch was wachsen könnte??????

Aber was ist mit dem restlichen Haar am Oberkopf, sollte ich es da auch auftragen? Weil da wäre es noch relativ dicht

Und welchen Applikator sollte ich in meinem Fall verwenden?

Vielen Dank im Vorraus
Mickey der Einsteiger

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [Royo](#) on Thu, 24 Aug 2006 20:21:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Merk ihr nicht Langsam das man von Papa auch ne glatze geerben kann bzw das NICHT glatzen gen

mir fallen ne reihe leute ein die Ihre Haargen vom Vater geerbt haben.

Mein Vater (ununstirten) auch seien Haare von Vater geerbt!

meiner Meinung nach ist das "Vater von Mutter" Schwachsinn

Subject: Re: Neueinsteiger

Posted by [nickery](#) on Thu, 24 Aug 2006 20:40:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nö, sicher kein Schwachsinn. Wenn die gesamte Vaterlinie mit Glatze gestraft ist, kriegst du aber auf alle Fälle 'ne Glatze. Die Glatze in der Mutterlinie hingegen erhöht nur die Wahrscheinlichkeit auf Glatze, wenn die Vaterlinie komplett mit vollen Haaren gesegnet ist.

Die Studie sagt übrigens nur, dass AUCH von der Mutterlinie die Glatze vererbt werden kann. Die Journalisten haben das ganze einfach nur wieder in eine irreführende Überschrift verpackt. Denn es wird auch klar erwähnt, dass die Glatze direkt vom Vater auf den Sohn übertragen werden kann.

Denke, mein kleiner Neffe wird auch mal 'ne Glatze kriegen. In seiner Vaterlinie haben die Kerle zwar alle dichtes volles Haar, aber meine Schwester bringt einen unerschütterlichen Stammbaum von Vollglätzen in den Genpool mit rein (mein Urgroßvater Glatze, Großvater Glatze, Vater Glatze, ich bin der Nächste).

Subject: Re: Neueinsteiger

Posted by [yellow](#) on Thu, 24 Aug 2006 20:49:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja Royo, man geht davon aus, dass eine Kombination verschiedener Gene für die Glatze und ihren Schweregrad verantwortlich ist.

Dabei hat man z.B. als eines dieser beteiligten Gene das Gen in Verdacht, welches bestimmt, wie empfindlich unsere Hormonrezeptoren auf männliche Geschlechtshormone reagieren. Dieses Gen kann man nur von der Mutter vererbt bekommen. Ob dieses Gen bei allen Glatzenträgern notwendig für den Haarausfall ist, ist eine andere Frage.

Wenn es dich genauer interessiert:

Der Mensch hat seine Erbinformation in 23 Chromosomenpaare gepackt. Dabei besteht jedes Chromosomenpaar aus einem Chromosom, das wir vom Vater erhalten haben und einem Chromosom, das wir von der Mutter erhalten haben.

Das 23. Chromosomenpaar bestimmt, ob du ein Mann oder eine Frau bist. Man spricht dabei vom X und Y Chromosom.

Besteht der 23. Chromosomensatz aus zwei X-Chromosomen, bist du eine Frau. Besteht er aus einem X und einem Y Chromosom, bist du ein Mann.

Frau: XX

Mann: XY

Die Erbinformation für die Empfindlichkeit des Androgenrezeptors befindet sich, wie oben geschrieben, auf dem X-Chromosom.

Wie ebenfalls oben geschrieben erhalten wir je ein Chromosom vom Vater, eines von der Mutter. Für den 23. Chromosomensatz bedeutet das, wir bekommen von der Mutter auf jeden Fall ein X-Chromosom (sie hat ja nichts anderes zu bieten), vom Vater bekommen wir entweder das X- oder das Y-Chromosom. Da wir aber nunmal Männer sind, müssen wir von ihm das Y-Chromosom bekommen haben (hätten wir von ihm das X-Chromosom bekommen, hätten wir zusammen mit dem der Mutter zwei X-Chromosomen, und wären damit eine Frau -> sind wir aber nicht).

Wir Männer haben also kein X-Chromosom vom Vater. Auf diesem befindet sich aber die Geninfo für die Rezeptorempfindlichkeit. Diese können wir also nur von der Mutter geerbt haben.

Gruß
yellow

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [kkoo](#) on Thu, 24 Aug 2006 20:55:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nickery schrieb am Don, 24 August 2006 22:40nö, sicher kein schwachsinn. wenn die gesamte vaterlinie mit glatze gestraft ist, kriegst du aber auf alle fälle 'ne glatze. die glatze in der mutterlinie hingegen erhöht nur die wahrscheinlich auf auf glatze, wenn die vaterlinie komplett mit vollen haaren gesegnet ist.

die studie sagt übrigens nur, dass AUCH von der mutterlinie die glatze vererbt werden kann. die journalisten haben das ganze einfach nur wieder in eine irreführende überschrift verpackt. denn es wird auch klar erwähnt, dass die glatze direkt vom vater auf den sohn übertragen werden kann.

denke, mein kleiner neffe wird auch mal 'ne glatze kriegen. in seiner vaterlinie haben die kerle zwar alle dichtes volles haar, aber meine schwester bringt einen unerschütterlichen stammbaum von vollglatzen in den genpool mit rein (mein urgroßvater glatze, großvater glatze, vater glatze, ich bin der nächste).

nein, definitive aussagen gibt es da nicht, nur größere wahrscheinlichkeiten, gibt auch söhne ohn AGA von glatzköpfen...

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [nickery](#) on Fri, 25 Aug 2006 09:32:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Don, 24 August 2006 22:55

gibt auch söhne ohn AGA von glatzköpfen...

ich rede hier nicht vom sohn, der bloß vor der aga des vaters verschohnt wurde. ich rede davon, dass sämtliche männlichen vorfahren der vaterlinie 'ne glatze hatten. dann glaube ich kaum, dass da auf einmal jemand der aga widersteht.

@ yellow: kannst du mal was zu meiner frage sagen?

man schluckt fin ja, weil die hersteller von der erhöhten empfindlichkeit der rezeptoren auf dht ausegehen. sie satteln das pferd von hinten auf und wollen durch eine minderung des dht-spiegels darauf einwirken. wenn die überempfindlichkeit auf dht aber von der mutter vererbt wird, in der mutterlinie die kerle aber im hohen alter noch recht viele haare habe, dürfte die überempfindlichkeit auf dht ja gar nicht der grund für meine aga sein, und somit dürfte fin bei mir doch eigentlich auch nichts bringen, oder?

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [Royo](#) on Fri, 25 Aug 2006 14:11:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich versteh steh das net...

laut der DNA sache drüfen aber dann nicht die Haaransätze 100% ig gleich sind

zb hat mein Vater wie sein Vater Unterschiedliche Geheimrats ecken

(die linke hat eien spezelle form und die Rechte auch)

das hatte mein Opa (Vaters Vater) auch!
der hatte auch sone Komisch GHE links die seeehr auffällig ist
auch der andere Haaransatz hat war 100% gleich! (biss in hohe alter)

und das kranke ist... ich hab sie auch von meien Vater Geerbt!

und ich hab auch die gleiche GHE größe wie er... und auch die komisch GHE links und auch die rechte sieh so aus

das kann doch net sein das das Zuuuufall ist!

Mein Bruder Hat diese komische GHE net!
und er sieht irgendwie auch seinem mütterlichen Opa sehr ähnlich aus von den Haaransätzen

wie gesagt alle Vaterseitz haben vom Vater geerbt und alle Mutterseitz von Mutter

Subject: Re: Neueinsteiger

Posted by [yellow](#) on Fri, 25 Aug 2006 19:40:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nickery schrieb am Fre, 25 August 2006 11:32

man schluckt fin ja, weil die hersteller von der erhöhten empfindlichkeit der rezeptoren auf dht ausegehen. sie satteln das pferd von hinten auf und wollen durch eine minderung des dht-spiegels darauf einwirken. wenn die überempfindlichkeit auf dht aber von der mutter vererbt wird, in der mutterlinie die kerle aber im hohen alter noch recht viele haare habe, dürfte die überempfindlichkeit auf dht ja gar nicht der grund für meine aga sein, und somit dürfte fin bei mir doch eigentlich auch nichts bringen, oder?

Für die androgenetische Alopezie wird nach derzeitigem Wissensstand die Kombination mehrerer Gene verantwortlich gemacht. Eines dieser Gene soll wohl das für die Rezeptorempfindlichkeit sein. Das heißt aber nicht, dass man keine Glatze bekommt, wenn die Rezeptoren nicht überempfindlich sind. Aber es ist halt ein Faktor, der sich negativ auswirkt. Was für Gene alle eine Rolle spielen, danach sucht die Wissenschaft immer noch. Ein Beispiel für ein Gen mit negativem Einfluß, das nur von der Mutter kommen kann, ist halt dieses Rezeptorgen.

Und nochmals ein bisschen Theorie und Spekulation:

Deine Mutter hat zwei X-Chromosomen. Eins davon könnte das "Schlechte" sein. Dieses kann sie sowohl von ihrem Vater, als auch ihrer Mutter bekommen haben. Wenn es immer über die Frauen vererbt wurde, kann es auch lange Zeit unauffällig geblieben sein, da Frauen zum einen eh nur selten zur Glatzenbildung neigen, zum anderen, weil sie zwei X-Chromosomen haben, da kann es sein, dass ein "schlechtes" Chromosom durch das andere ausgeglichen wird. Vererben kann die Mutter dann entweder das "Schlechte" oder das "Gute", dh. ein Sohn könnte betroffen sein, der andere aber nicht.

Ist aber nur Theorie, wahrscheinlich hast du von deinem Vater eine genügend große Palette Gene vererbt bekommen, die für deine Glatzenbildung verantwortlich sind.

Auch wenn deine Rezeptoren nicht überempfindlich auf DHT reagieren, kann es sein, dass du von Finasterid profitierst, da sich dennoch die Vorgänge in den Zellen der Haarwurzeln, die durch DHT ausgelöst werden, negativ auf die Alopezie auswirken.

Es gibt aber tatsächlich eine Studie, die zeigen will, dass Männer mit dieser Rezeptorüberempfindlichkeit mehr von Finasterid profitieren, als diejenigen ohne Überempfindlichkeit.

@Royo:

Bei mir ist das Haarausfallmuster auch identisch mit dem meines Vaters. Bei uns wird wohl die Vaterseite die Hauptrolle in der Vererbung gespielt haben. Dennoch ist es möglich, dass ein Sohn den Haarausfall über die Mutter erbt. Daher kann es auch sein, dass der Vater eine Glatze hat, der Sohn aber nicht oder der Sohn eine Glatze hat, der Vater aber nicht. Oder von zwei Brüdern kann der eine unter Haarausfall leiden, der andere nicht. Tatsache ist aber, dass

man ein hohes Glatzenrisiko hat, wenn die nahe Verwandtschaft, väterlicher und/oder mütterlicherseits, viele Glatzenträger bietet.

Subject: Re: Neueinsteiger

Posted by [nicky](#) on Fri, 25 Aug 2006 20:39:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gutes beispiel dafür ist der komiker michael mittermeier. der hat ja noch einen recht guten haarstatus. sein zwei jahre älterer bruder hingegen hat schon fast 'ne glatze in michael's alter gehabt.

zu meiner familie: also mein vater und sein älterer bruder ähneln sich total vom haarausfallmuster her und bereits mit anfang 30 war das knie schon deutlich zu sehen. sein jüngerer bruder hingegen hatte noch bis ende 30 keine auffälligen glatzenbildung. ok, es ist zehn jahre her, dass ich ihn das letzte mal gesehen habe, und damals habe ich noch nicht bei jedem kerl auf die haare geschickt, aber hätte er 'ne auffällige glatzenbildung gehabt, wüsste ich das. habe mal ein foto von ihm gesehen, da war er ein paar jahre älter (46). da sieht man, dass bei ihm auch die platte durchbricht. aber insgesamt irgendwie alles moderater als bei meinem vater und seinem älteren bruder. was ich echt erstaunlich finde ist, dass mein vater und sein älterer bruder null körperbehaarung an brust, rücken und bauch haben, während ich aussehe wie ein grizzly, mit tendenz richtung yeti. der vater meines vaters hat auch keine haare mehr auf dem kopf, ebenso wie sein bruder. auch mein urgroßvater väterlicherseits hatte mit 50 bereits 'ne vollplatte.

aber wie gesagt: mein jüngster onkel hat zwar auch haarausfall, aber zumindest bis ende 30 sah es bei ihm akzeptabel aus.

von der mutterseite her kenn ich nur meinen großvater als männlichen verwandten. der hat mittlerweile auch 'ne tonsur, aber ansonsten noch viel haar. für 'nen kerl mit 75 jahren voll ok, denke ich. hat auf jeden fall deutlich mehr haare auf der birne als mein vater.

da ich nicht die braunen haare meines vaters, sondern die blonden haare meiner mutter mit einem leichten rotstich(rot ist die haarfarbe meines jüngsten onkels) habe, habe ich immer gehofft, dass der ha bei mir moderater verlaufen würde als bei meinem vater. aber da mir seit den letzten zwei bis drei jahren auch immer deutlicher 'ne tonsur wächst und ich gerade mal 27 jahre alt bin, werde ich wohl klar nach meinem vater schlagen. bald ist kahlrasur angesagt. hätte nicht gedacht, dass das schon vor 30 bei mir ansteht.

das geile ist, ich wollte immer kurzrasieren, bevor man eine lichtung hinten erkennen kann. ich wollte erst so ca 2 cm runter gehen und dann im laufe der zeit stück für stück die länge reduzieren. aber wenn ich jetzt auf 2 cm abrasiere ist das eigentlich eine länge, bei der man eine lichtung viel deutlicher sieht als bei meiner jetzigen firsurlänge. muss also direkt auf 1 mm gehen... das suckt.

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [marb](#) on Fri, 25 Aug 2006 21:54:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also, mein vater hat auch ne glatze..
sein älterer bruder hingegen, hat mehr haare auf m kopf, als ich jemals hatte und der ist 62!!!!

mein vater hat mit sicherheit, die haare von seiner mutter, da mein opa noch mit 88 gute haare hatte..
aber meine oma immer schlechte bzw. dünne/wenige und in der familie viele glatzen träger waren.

mein vater hat seine AGA also von der mutter, während der ältere sohn davon total verschont blieb.

nur ich hab das "glück" die haare von meinem vater zu haben...
juhu..

zefix.. war grad auf nem volksfest und da treff ich einen, den ich schon länger nicht mehr gesehn hab..

und sein 2ter satz war:

"hey! du bekommst ja langsam ne glatze oder? hahahah"

ja ja sehr witzig.. hat mir natürlich den ganzen abend irgendwie versaut

auf den mond können se fliegen, aber gegen HA was 100% wirksames erfinden.. dafür sind se zu blöd!!!

sorry musst mich jetzt einfach auskotzen!!!

gruß an alle, die solche kommentare leid sind!

Subject: Re: Neueinsteiger
Posted by [Gast](#) on Sat, 26 Aug 2006 06:11:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Royo schrieb am Don, 24 August 2006 22:21Merk ihr nicht Langsam das man von Papa auch ne glatze geerben kann bzw das NICHT glatzen gen

mir fallen ne reihe leute ein die Ihre Haargen vom Vater geerbt haben.

Mein Vater (ununstirten) auch seien Haare von Vater geerbt!

meienr Meinug nach ist das "Vater von Mutter" Schwachsinn

Also meine Eltern und auch alle Großeltern haben keine Alopezie.
Mein Opa ist über 80 und hat volles Haar.

Nur ich bin das schwarze Schaf der Familie.

Hab mal gelesen, daß der Großvater der Mutter ein Indikator sein soll.
Selbst der hatte bei mir erst mit 70 Haarausfall.

Ich geb auf solche Regeln persönlich nichts.

Subject: Re: Na dann lass sie mal suchen..
Posted by [tino](#) on Sun, 27 Aug 2006 11:57:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die Wissenschaft.....

" Was für Gene alle eine Rolle spielen, danach sucht die Wissenschaft immer noch."

Waehrend die einen die Ostereier suchen,..haben andere villeicht schon laengst ein ganzes Nest gefunden!Ich erinnere mich hier an die pathogenese der perifollikulaeren Fibrose,und daran was nun letztendlich TGF- β proliferationshemmend exprimieren laesst.

Wer hat das nochmasl zuerst aufgeschrieben?

Gruss tino
